



KRANKENHAUS
BARMHERZIGE
SCHWESTERN
Wien

Medieninformation, 25. September 2013

Kardinal Christoph Schönborn besuchte das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Hohen Besuch erhielten Patientinnen und Patienten am Dienstag, 24. September 2013 im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern. Kardinal Christoph Schönborn besuchte im Rahmen der Visitation des Dekanates 6/7 das Krankenhaus der Vinzenz Gruppe im 6. Bezirk und nahm sich in der pastoralen Begegnung im Spital Zeit für die Sorgen und Anliegen der Menschen.

Kardinal Schönborn hob vor allem die Bedeutung von durch Nächstenliebe und Barmherzigkeit geprägter Pflege hervor und zeigte sich von den hohen technischen und therapeutischen Fähigkeiten des Krankenhauses beeindruckt: „Man spürt, dass es den Ärztinnen und Ärzten, dem Pflegepersonal und der Leitung des Hauses ein tiefes Anliegen ist, sowohl Körper als auch Seele zu heilen und zu unterstützen. Ein herzliches ‚Vergelt’s Gott‘ allen helfenden Händen des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Wien.“

Medizin mit Qualität und Seele ist der Leitspruch des Krankenhauses in der Stumpergasse im 6. Bezirk. „In unserem Krankenhaus versorgen wir unsere Patientinnen und Patienten mit moderner Medizin. Wir wissen aber auch, dass die liebevolle Zuwendung zu den Menschen ein wertvoller Beitrag im Genesungsprozess ist“, betont Thomas Pavek, Geschäftsführer des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Wien.

„Religiöse Menschen, egal welcher Konfessions- und Religionszugehörigkeit, suchen sich bewusst ein Ordensspital aus, weil hier die Möglichkeit und das Verständnis für ihre religiöse Bedürfnisse vorhanden sind“, weiß die Leiterin der Krankenhaus Seelsorge Karin Koller.

Kardinal Christoph Schönborn verbrachte den gesamten gestrigen Tag bei seiner Visitation im Vinzenzquadrat im 6. Bezirk. Nach dem Besuch der Frühstücksausgabe für obdachlose Menschen im Vinzenzgewölb besucht er am Vormittag den Kindergarten, die Schule und den Hort St. Marien. Nach dem Mittagessen mit den Barmherzigen Schwestern und einem Gespräch mit dem Krankenhausvorstand besuchte er Patientinnen und Patienten im

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien sowie Bewohnerinnen und Bewohner im Pflegehaus St. Katharina.

Fotos unter www.vinzenzgruppe.at/presse

Fotocredit: Krankenhaus BHS Wien/Herbst

Bildtexte (4 Fotos)



Patientin mit Kardinal Schönborn: Kardinal Christoph Schönborn nahm sich Zeit für die Begegnung mit Patientinnen und Patienten im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien.



Gruppenfoto: (v.l.n.r.) Sr. Maria Michaela, Pflegedirektorin Isabell Koßmann, Geschäftsführer Thomas Pavek, Kardinal Christoph Schönborn, Ärztlicher Direktor Johannes Thomas, Generaloberin Sr. Cordula und Generalvikarin Sr. Katharina Labouré im Garten des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Wien.



Kardinal Schönborn mit Prim. Dr. Martin Frömmel, Leiter der I. Medizinischen Abteilung/ Kardiologie



Foto Pflorgeteam: Kardinal Christoph Schönborn im Gespräch mit dem Pflorgeteam des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Wien.

Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe, setzt man auf die professionelle, persönliche und herzliche Behandlung und Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Stoffwechsel-Erkrankungen, Osteoporose, gastroenterologischen und psychosomatischen Erkrankungen sowie von Patientinnen und Patienten mit Wundheilungsstörungen. Weitere Schwerpunkte stellen die orthopädische Chirurgie, die minimal-invasive Abdominalchirurgie und die Adipositaschirurgie sowie die Regionalanästhesie und kombinierte Narkoseverfahren dar.

Jährlich werden über 43.000 Patientinnen und Patienten stationär und ambulant behandelt. Weitere Informationen auf www.bhs-wien.at

Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele

Die Vinzenz Gruppe zählt zu den größten privaten Trägern von gemeinnützigen Gesundheitseinrichtungen in Österreich. Ihre Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung. Hohe medizinische und pflegerische Kompetenz sind verbunden mit einem starken Fundament an Werten – „Medizin mit Qualität und Seele“ heißt dieses Prinzip in unserem Alltag.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus, sowie Pflegehäuser der Barmherzige Schwestern Pflege GmbH und das Kurhaus Marienkron geführt. Weiters zählt die Herz-Kreislauf-Sonderkrankeanstalt Bad Ischl durch eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft zur Vinzenz Gruppe. Sie ist durch einen Betriebsführungsvertrag an die Gruppe angeschlossen.

Das Recht der Patienten und Bewohner auf Zuwendung, Respekt und auf Handeln von Mensch zu Mensch steht in allen Häusern an oberster Stelle. Laufende Initiativen für mehr Qualität in den Spitälern, Pflegehäusern und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur geben der Vinzenz Gruppe eine Vorreiterrolle. In ihren Häusern setzt sie auf ein einheitliches, effizientes Management. Das sichert die Mittel, um die Menschen auch weiterhin qualitativ zu betreuen zu können. Weitere Informationen auf www.vinzenzgruppe.at

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Mag. Silke Horcicka

Leiterin Kommunikation

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Stumpergasse 13, 1060 Wien

Tel.: +43 1 599 88 – 3199

Mobil: +43 664 884 93 447

E-Mail: silke.horcicka@bhs.at

Web: www.bhs-wien.at